

Informationsblatt für Anleger

	<p>a) Dieses öffentliche Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen wurde weder von der Finanzmarktaufsicht (FMA) noch einer anderen österreichischen Behörde geprüft oder genehmigt.</p> <p>b) Investitionen in Wertpapiere oder Veranlagungen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des Risikos eines teilweisen oder vollständigen Verlusts des investierten Geldes oder des Risikos möglicherweise keine Rendite zu erhalten.</p> <p>c) Ihre Investition fällt nicht unter die gesetzlichen Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungssysteme.</p> <p>d) Es handelt sich um <u>kein</u> Sparprodukt. Sie sollten nicht mehr als 10 % Ihres Nettovermögens in solche Wertpapiere oder Veranlagungen investieren.</p> <p>e) Sie werden die Wertpapiere oder Veranlagungen möglicherweise nicht nach Wunsch weiterverkaufen können.</p>	
Teil A	<p>Informationen über den Emittenten und das geplante Projekt</p>	<p>a) <u>Emittent</u>: Immobilienportfolio Rhein-Ruhr GmbH, HRB 10375; <u>Handelsregister</u>: Amtsgericht Königstein im Taunus <u>Anschrift</u>: Zum Quellenpark 29, 65812 Bad Soden am Taunus, Deutschland; <u>Telefon</u>: +49 172 991 59 55 <u>Rechtsform</u>: Gesellschaft mit beschränkter Haftung deutschen Rechts; <u>Stammkapital</u>: EUR 25.000 <u>Geschäftsführer</u>: Christoph Straube, geb. 15.09.1984 <u>Gewerbeschein</u>: keiner; <u>UID-Nr.</u>: keine <u>Eigentümer</u>: W&L AG, HRB 9696, Amtsgericht Königstein im Taunus</p> <p>b) <u>Haupttätigkeit des Emittenten</u>: Erwerb von Immobilien, Liegenschaften und Grundbesitz, das Halten und Verwalten von eigenem Vermögen, insbesondere eigener Immobilien</p> <p>c) <u>Beschreibung des geplanten Projekts</u>: Aufwertung des bestehenden Immobilienportfolios von 107 Einheiten durch Renovierungsarbeiten, überwiegend Innenausbau, um den Mietfortbestand bzw. Neuvermietung zu gewährleisten und die Mietverträge entsprechend anzuhoben</p>
Teil B	<p>Hauptmerkmale des Angebots- Verfahrens und Bedingungen für die Kapitalbeschaffung</p>	<p>a) <u>Minimalemissionsbetrag</u>: EUR 50.000; <u>Zahl der vom Emittenten bereits nach dem AltFG durchgeführten Angebote</u>: 0</p> <p>b) <u>Zeichnungsfrist</u>: bis 10.05.2023</p> <p>c) Wird der Gesamtemissionsbetrag innerhalb der Zeichnungsfrist nicht erreicht, kann der Emittent die Zeichnungsfrist um maximal 10 Tage verlängern. Wird der Minimalemissionsbetrag nicht erreicht, wird der Emittent von sämtlichen Namensschuldverschreibungen zurücktreten.</p> <p>d) <u>Gesamtemissionsbetrag</u>: EUR 700.000</p> <p>e) Der Emittent stellt für die Ausführung des Projektes bis zu EUR 650.000 an Eigenmittel bereit.</p> <p>f) Die Eigenkapitalquote des Emittenten verringert sich durch Ausgabe der Veranlagung.</p>
Teil C	<p>Besondere Risikofaktoren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Anleger kann Forderungen auf Rückzahlung der Namensschuldverschreibung zur Fälligkeit nur geltend machen, sofern diese Zahlung keinen Insolvenzgrund auslöst. • Im Falle einer Insolvenz oder Liquidation erfolgt die Befriedigung des Anlegers nachrangig gegenüber allen anderen Gläubigern, mit Ausnahme von Eigentümern in Hinblick auf Eigenkapital und eigenkapitalersetzende Gesellschafterleistungen. • Im Falle einer Insolvenz trägt jeder Anleger die Kosten der Anmeldung seiner Forderung im Insolvenzverfahren selbst. • Eine Nachschusspflicht oder Haftung für Forderungen anderer Gläubiger besteht für die Anleger nicht. • Über das Vermögen des Emittenten wurde innerhalb der letzten drei Jahre kein Insolvenzverfahren eröffnet.
Teil D	<p>Informationen über das Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen</p>	<p>a) Nachrangige Namensschuldverschreibungen in einem Gesamtbetrag zwischen Minimal- und Gesamtemissionsbetrag (vgl. Teil B a) und d))</p> <p>b) <u>Laufzeit</u>: 5 Monate ab Zuzählung; <u>Verlängerung</u>: um maximal 5 Monate durch Emittenten einseitig möglich <u>Zinssatz</u>: 24,00% p.a., endfällig, jährlich kapitalisiert, Kalendertagmethode <u>Zinssatz im Falle der Laufzeitverlängerung</u>: 6,00% p.a. zzgl. zur vorstehenden Verzinsung für den Zeitraum der Verlängerung <u>Zinssatz im Falle einer Verspätung der Rückzahlung</u>: 12,00% p.a. zzgl. zur unter Zinssatz angegebenen Verzinsung <u>Risikobegrenzung</u>: Verwendung des Nennwerts ausschließlich zur Realisierung des Projekts und der damit in Zusammenhang stehenden Finanzierungskosten</p> <p>c) - d) - e) -</p> <p>f) Der Emittent stellt sicher, dass die Sicherungsgeber Herr Christoph Straube, geb. 15.09.1984, bzw. Herr Christoph Straube, geb. 15.09.1984 und die W&L AG, HRB 9696, Amtsgericht Königstein im Taunus, eine selbstschuldnerische Bürgschaft bzw. unbefristete Kaufangebote über sämtliche fällige Ansprüche zum Ende der Laufzeit abgeben. Diese Nachranglichkeiten können nur verwertet werden, solange die Inanspruchnahme keinen Insolvenzgrund auslöst.</p> <p>g) -</p>
Teil E	<p>Anlegerrechte, die über die in Teil D Beschriebenen hinausgehen</p>	<p>a) Anleger erhalten zumindest jährlich Auskunft über wesentliche Änderungen das Projekt betreffend; Weiters wird der Jahresabschluss jährlich auf www.dagobertinvest.at veröffentlicht und erfolgen freiwillige Fortschrittsberichte zum Projekt.</p> <p>b) Anleger haben vor Ablauf der Laufzeit keine ordentliche Kündigungsmöglichkeit.</p> <p>c) Eine Übertragung der Anleihe durch den Anleger ist nur mit Zustimmung des Emittenten möglich; es entstehen dabei keinerlei Kosten für den übertragenden oder übernehmenden Anleger.</p> <p>d) <u>Ausstiegsmöglichkeiten</u>: Rückzahlung am Ende der Laufzeit oder nach Verlängerung</p> <p>e) -</p>
Teil F	<p>Kosten, Informationen und Rechtsbehelfe</p>	<p>a) Den Anlegern entstehen im Zusammenhang mit der Investition keine Kosten oder Gebühren.</p> <p>b) Dem Emittenten entstehen im Zusammenhang mit der Investition einmalige Kosten in Höhe von bis zu 2,00% und im Fall einer Laufzeitverlängerung laufende Kosten in Höhe von 2,00% p.a. der Investition ab dem Ende der ursprünglich vereinbarten Laufzeit, jeweils zuzüglich Umsatzsteuer.</p> <p>c) Zusätzliche Angaben und Informationen über das geplante Projekt und den Emittenten können unentgeltlich auf www.dagobertinvest.at eingesehen und unter welcome@dagobertinvest.at angefordert werden.</p> <p>d) Der Internet Ombudsmann (Ungargasse 64-66/3/404, 1030 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streit-schlichtungsstelle anerkannt.</p>
Prüfungsvermerk	Geprüft gemäß § 5 Abs. 4 AltFG am 26.04.2023 von Alexandra Weber, Controlling, dagobertinvest gmbh	
Hinweis	<p>Gemäß § 4 Abs.1 Z 2-4 und Abs.4 AltFG haben Emittenten neben diesem Informationsblatt noch folgende weitere Informationen zur Verfügung zu stellen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) die Eröffnungsbilanz bzw. nach Ablauf eines Jahres der Geschäftstätigkeit den aktuellen Jahresabschluss; 2) den Geschäftsplan; 3) im Zusammenhang mit den angebotenen Wertpapieren oder Veranlagungen erstellte allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige für den Anleger geltende Vertragsbedingungen; 4) Änderungen gegenüber diesem Informationsblatt sowie Änderungen gegenüber den in den Punkten 1. bis 3. genannten Dokumenten. <p>Diese Informationen finden Sie auf: www.dagobertinvest.at</p>	

Handelsregister B des Amtsgerichts Königstein im Taunus	Abteilung B Wiedergabe des aktuellen Registerinhalts Abruf vom 24.04.2023 15:37	Nummer der Firma: HRB 10375
-Ausdruck-	Seite 1 von 2	

1. Anzahl der bisherigen Eintragungen:

1

2. a) Firma:

Immobilienportfolio Rhein-Ruhr GmbH

b) Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen:

Bad Soden am Taunus

Geschäftsanschrift: Zum Quellenpark 29, 65812 Bad Soden am Taunus

c) Gegenstand des Unternehmens:

Der Erwerb von Immobilien, Liegenschaften und Grundbesitz, das Halten und Verwalten von eigenem Vermögen, insbesondere eigener Immobilien.

3. Grund- oder Stammkapital:

25.000,00 EUR

4. a) Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis:

Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen:

Geschäftsführer: Straube, Christoph Jonathan, Bad Soden a. Ts., *15.09.1984

5. Prokura:

6. a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gesellschaftsvertrag vom 26.11.2019

b) Sonstige Rechtsverhältnisse:

7. a) Tag der letzten Eintragung:

Handelsregister B des Amtsgerichts Königstein im Taunus	Abteilung B Wiedergabe des aktuellen Registerinhalts Abruf vom 24.04.2023 15:37	Nummer der Firma: HRB 10375
-Ausdruck-	Seite 2 von 2	

29.01.2020

Immobilienportfolio Rhein-Ruhr GmbH

Bad Soden am Taunus

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum
31.12.2021**

Bilanz

Aktiva

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	6.683.125,86	3.367.115,57
I. Sachanlagen	6.683.125,86	3.367.115,57
B. Umlaufvermögen	212.549,31	59.915,13
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	184.112,18	47.286,55
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	28.437,13	12.628,58
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	474.164,09	220.240,09
Aktiva	7.369.839,26	3.647.270,79

Passiva

	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Verlustvortrag	245.240,09	8.801,20
III. Jahresfehlbetrag	253.924,00	236.438,89
IV. nicht gedeckter Fehlbetrag	474.164,09	220.240,09
B. Rückstellungen	8.925,00	8.000,00
C. Verbindlichkeiten	7.360.914,26	3.639.270,79
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.777.184,26	678.270,79
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	5.583.730,00	2.961.000,00
Passiva	7.369.839,26	3.647.270,79

sonstige Berichtsbestandteile

Die Gesellschaft ist bilanziell überschuldet. Es liegen Rangrücktrittserklärungen vor.

gezeichnet Christoph Straube

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 24.08.2022 festgestellt.

W&L_{AG}



Geschäftsplan

Firmenprofil

Seit der Unternehmensgründung im Jahr 2011 konnte die W&L AG bundesweit einige anspruchsvolle und vielfältige Transaktionen erfolgreich abschließen. Dabei lag der Fokus auf NRW und das Rhein-Main Gebiet.

Neben dem Kerngeschäft der Projektentwicklung im Wohnsegment werden auch zunehmend bei erkennbarem Renditepotential Projekte in Bereichen wie Gewerbe und Einzelhandel umgesetzt. Basis sind neben dem unternehmenseigenen Know-how ein exklusiver Marktzugang und ein qualitativ hochwertiges Branchennetzwerk entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Die Unternehmens-Gruppe besteht noch aus weiteren 17 Tochtergesellschaften und hält 2 Beteiligungen an Dritte Unternehmen.

Aktuell verfügt die W&L Gruppe über Immobilienbesitz mit einem geschätzten Volumen von ca. 119 Mio. EUR (Stand 01/2023), den sie teilweise veräußert oder zur Erzielung von laufenden Mietüberschüssen langfristig im Bestand hält.

Die Projekte werden voraussichtlich in den kommenden drei Jahren (zum Teil in kürzerer Laufzeit) fertiggestellt. Dabei handelt es sich um Wohn- und Büroimmobilien sowie weitere Grundstücks- und Projektentwicklungen.

Der Emittent

Gesellschaft:	Immobilienportfolio Rhein-Ruhr GmbH
Rechtsform:	GmbH
Handelsregister Nummer:	HRB 10375
Gerichtsstand:	Amtsgericht Königstein
Stammkapital:	25.000,00 EUR
Sitz der Gesellschaft:	65812 Bad Soden im Taunus
Geschäftsadresse:	Zum Quellenpark 29
Gesellschaftsvertrag/Gründung:	26.11.2019
Geschäftsführer:	Straube, Christoph
Gesellschafter:	W&L AG (100%)
Unternehmensgegenstand:	Der Erwerb von Immobilien, Liegenschaften und Grundbesitz, das Halten und Verwalten von eigenem Vermögen, insbesondere eigener Immobilien.

Das Geschäftsmodell



Die 2011 gegründete W&L Gruppe entwickelt Immobilien in Deutschland vorwiegend im Rhein-Main Gebiet und NRW.

Dabei werden Experten wie Städteplaner und Architekten zur Prüfung und Ausführung hinzugezogen. Notwendige Bauvorhaben werden zumeist mit regionalen Handwerksbetrieben durchgeführt, die bereits seit Jahren mit der W&L Gruppe zusammenarbeiten.

Bei Bestandsgebäuden werden freiwerdende Wohnungen auf notwendige Renovierungsmaßnahmen geprüft und die Arbeiten durchgeführt. So ist immer gewährleistet, dass keine Instandhaltungsmaßnahmen auflaufen. Bei größerem Renovierungsstau werden auch Kernsanierung durchgeführt.



Nach Abschluss der Maßnahmen erfolgt in der Regel der Verkauf der Immobilie, je nach Typ global oder im Einzelvertrieb.

Aktueller Projektstatus

Nach Abschluss der Arbeiten zur Kernsanierung der Selbecker Straße 131 in 05.2023 geht die Immobilie in die Vermarktung, um zeitnah eine Vollvermietung zu erreichen.

Um einen Verkauf im Einzelvertrieb zu ermöglichen, werden aktuell notwendige Planunterlagen ergänzt, um die Abgeschlossenheitsbescheinigung für die Teilungserklärung zu beantragen.

Der Verkaufsstart ist für Sommer 2023 avisiert.

Der Finanzierungsbedarf

Funding Mindestbetrag (Schwelle)	50.000,00 EUR
Funding Mindestbetrag (Limit):	700.000 EUR
Darlehenslaufzeit:	5 Monate mit einmaliger Verlängerung bis zu 5 Monate
Verzinsung:	2,00 % p.M.
Zinsberechnungsmethode:	Act/act
Zinszahlung:	Endfällig am Laufzeitende
Zeichnungsfrist:	10.05.2023

Die handelnden Personen

wirtschaftlich Berechtigter:	Straube, Christoph
Staatsangehörigkeit:	Deutsch
Geburtsdatum:	15.09.1984
Berufserfahrung:	seit 2011 Unternehmer mit Gründung der W&L

Die Firmengruppe

Besitzgesellschaft:	W&L AG
Gesellschafter:	Straube, Christoph
Vorstand:	Straube, Christoph
Tochtergesellschaften, Mehrheitsbeteiligungen:	17
Minderheitsbeteiligungen:	2
Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit:	Der An- und Verkauf von Immobilien, die Projektentwicklung, die Verwaltung von Bestandsimmobilien, die Errichtung von Immobilien sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten.

Vertriebsinformationen nach § 5 FernFinG

1	Angaben über den Unternehmer (Emittent)	Immobilienportfolio Rhein-Ruhr GmbH Anschrift: Zum Quellenpark 29, 65812 Bad Soden am Taunus <u>Hauptgeschäftstätigkeit:</u> Erwerb von Immobilien, Liegenschaften und Grundbesitz, das Halten und Verwalten von eigenem Vermögen, insbesondere eigener Immobilien <u>Handelsregisternummer:</u> HRB 10375, <u>Handelsregister:</u> Amtsgericht Königstein im Taunus
2	Angaben über die Finanzdienstleistung	
2.1	Beschreibung der wesentlichen Merkmale	Es wird eine nachrangige Namensschuldverschreibung ausgegeben. Das ist eine Veranlagung, bei der das Kapital gegenüber Fremdkapital (wie zum Beispiel einem Bankkredit) im Insolvenzfall nachrangig behandelt wird. Weiter kann eine Forderung aus dieser Veranlagung keine Insolvenz auslösen. Es besteht keine Nachschusspflicht des Investors und es handelt sich um keine Unternehmensbeteiligung. Ein Investor veranlagt zumindest EUR 50.000. Die Laufzeit der Veranlagung beträgt 5 Monate und der Zinssatz beträgt 24,00% p.a., endfällig, jährlich kapitalisiert. Die Laufzeit kann vom Emittenten einseitig einmalig bis zu 5 Monate verlängert werden.
2.2	Gesamtpreis	Es werden keine über den Veranlagungsbetrag hinausgehenden Provisionen, Gebühren, Abgaben oder über den Emittenten abgeführte Steuern fällig. Der Veranlagungsbetrag geht zu 100% an den Emittenten.
2.3	Risikohinweise	Verlässliche Prognosen über künftige Erträge sind nicht möglich. Insbesondere stellen etwaige erwirtschaftete Erträge in der Vergangenheit keinen Indikator für künftige Erträge dar. Insbesondere sind folgende Risiken zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> • Immobilien spezifische Risiken: Der Gewinn des Emittenten erfolgt überwiegend aus den Verkaufs- oder Mieterlösen abzüglich der Kosten des Immobilienprojekts. Im Immobilienbereich können deshalb u.a. folgende branchenspezifische Risiken entstehen: Eine marktweite Verschlechterung der Finanzierungsbedingungen kreditgebender Banken kann zu Absatzschwierigkeiten und einem verringerten Verkaufserlös führen. Fehleinschätzungen bei der Auswahl geeigneter Immobilien können den Verkauf der Objekte zu den geplanten Preisen erschweren. Eine Verschlechterung der Standortbedingungen, hinsichtlich z.B. der Verkehrsanbindung, Sozialstrukturen, Immissionen, kann sich nachteilig auf den Ertrag der Immobilie oder einen etwaigen Verkaufserlös auswirken. Negative wirtschaftliche Auswirkungen können sich auch daraus ergeben, dass kalkulierte zukünftige Mieterträge bzw. Verkaufserlöse nicht in geplanter Höhe entstehen. Diese Risiken erhöhen das Ausfallrisiko des Emittenten, welches Sie als Investor tragen. • Insolvenzrisiko: Ist das Risiko der Zahlungsunfähigkeit des Darlehensnehmers (Emittenten). Zahlungsunfähigkeit des Emittenten führt regelmäßig zu einem Totalverlust. Dieses Risiko steht in engem Zusammenhang mit dem Bonitätsrisiko. • Totalverlustrisiko: Ist das Risiko, dass ein Investment vollständig wertlos wird. Das Risiko des Totalverlustes bei Einzelinvestments ist höher als bei einem Portfolio mit mehreren Projekten. • Operatives Risiko: Ist das Risiko, das durch die normale Geschäftstätigkeit des Unternehmens entsteht, sowie besonders das Risiko der jeweiligen Branche, in der das Unternehmen seiner Hauptgeschäftstätigkeit nachgeht. • Malversationsrisiko: Ist das Risiko, dass es in Unternehmen zu strafbaren Handlungen von Mitarbeitern/Organen kommt. Dieses Risiko kann nie zur Gänze ausgeschlossen werden, das Unternehmen (un)mittelbar schädigen und auch zur Insolvenz führen. • Klumpenrisiko: Ist das Risiko, das entsteht, wenn man keine oder nur eine geringe Streuung des Portfolios vornimmt. Von einem Investment in nur wenige Titel ist daher abzuraten. • Erschwerte Übertragbarkeit von Veranlagungen: Bedeutet, dass eine Investition nur unter besonderen Bedingungen übertragbar ist und dass es in der Regel keinen Kurswert gibt.
2.4	Steuern	Die tatsächlichen steuerlichen Auswirkungen sind von den individuellen Verhältnissen des Investors abhängig. Der Emittent führt die Kapitalertragsteuer (KES) für Erträge aus dieser Veranlagung als Abzugsverpflichteter für die Investoren an das zuständige Finanzamt ab. Erträge aus einem etwaigen Verkauf der Veranlagung sind ebenfalls KES-pflichtig. Unabhängig davon besteht für Investoren die Möglichkeit, einen Antrag auf Regelbesteuerung nach progressivem Tarif gemäß § 27a Abs 5 EStG beim zuständigen Finanzamt zu stellen. Dabei ist zu beachten, dass dieser Antrag immer alle besonders besteuerten Einkünfte erfassen muss.
2.5	Zahlung und Erfüllung	Investoren geben mit dem Klick auf den „Jetzt zahlungspflichtig zeichnen“-Button ein Angebot ab. Die Annahme erfolgt durch die Übersendung des Zeichnungsscheins per E-Mail. Investoren haben den Veranlagungsbetrag auf das angegebene Konto zu überweisen oder dem Emittenten ein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Der Emittent ist berechtigt, den Veranlagungsbetrag auch teilweise vorzeitig zurückzuzahlen. Er ist zu vollständigen Rückzahlung binnen 2 Wochen nach Zuzahlung von weiteren, nicht auf Basis dieses Nachrangdarlehensvertrags, über die dagobertinvest-Plattform erworbenen Veranlagungen verpflichtet. Weiter Details sind den Anleihebedingungen zu entnehmen. Rückzahlungen sind samt aller bis zum Tag der Rückzahlung anfallenden Zinsen zu leisten.
2.6	Fernkommunikationsmittel	Für die Verwendung von Fernkommunikationsmitteln werden dem Investor keine gesonderten Kosten in Rechnung gestellt.
3	Angaben über den Fernabsatzvertrag	
3.1	Rücktrittsrecht für Verbraucher	Sofern Sie Verbraucher im Sinn des Konsumentenschutzgesetzes sind, besteht ein 14 tägiges Rücktrittsrecht ab Vertragsabschluss. Die Rücktrittserklärung ist an welcome@dagobertinvest.at , oder per Post an die dagobertinvest gmbh, Wohllebengasse 12-14, Top 6.01, 1040 Wien, zu richten. Der Emittent wird in diesem Fall den Veranlagungsbetrag unverzüglich zurückbezahlen. Der Rücktritt ist mit keinen gesonderten Kosten verbunden.
3.2	Vertragskündigung	Eine Vertragskündigung seitens des Investors ist nicht vorgesehen. Der Emittent hat in bestimmten Fällen, zB wenn der Minimalemissionsbetrag nicht erreicht wird, ein Rücktrittsrecht. Der Nennwert wird in diesem Fall unverzüglich zurückbezahlt.
3.3	Ausübung des Rücktrittsrechts	Die Rücktrittserklärung ist an die dagobertinvest gmbh, Wohllebengasse 12-14, Top 6.01, 1040 Wien, zu richten. Weiter haben Sie die Möglichkeit Ihre Rücktrittserklärung per E-Mail an welcome@dagobertinvest.at zu übermitteln. Sie können hierfür beispielsweise das beigefügte Widerrufsformular verwenden.
3.4	Gerichtsstand, Rechtsordnung	Die Namensschuldverschreibung unterliegt österreichischem Recht. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Emittenten.
3.5	Vertragsprache	Die Vertragsbedingungen und Informationen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung. Die Kommunikation mit dem Investor während der Vertragslaufzeit wird in Deutsch geführt.
4	Angaben über Rechtsbehelfe	Der Internet Ombudsmann (Ungargasse 64-66/3/404, 1030 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streitschlichtungsstelle anerkannt.

Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück)

An

dagobertinvest gmbh
Wohllebengasse 12-14, Top 6.01
1040 Wien

oder per E-Mail an: welcome@dagobertinvest.at

Hiermit widerrufe ich die von mir gezeichnete Namensschuldverschreibung.

Name des Verbrauchers (mein Name):

Anschrift des Verbrauchers (meine Anschrift):

Projekt-Beschreibung oder sonstiger Hinweis zur Zuordnung:

Ort, Datum

Unterschrift

X
